



In dieser Ausgabe:
Alle Termine für März 2019
Rückblicke Royal Ranger, Body Spirit Soul,
und 3 Ma(h)l anders
Veranstaltungen – Medien - Tipps und vieles mehr

Gesegnet ist, wer den Mund hält, wenn er nichts zu sagen hat

" Du hast's vielleicht nicht gern, wenn man versucht, mit dir zu reden; aber Worte zurückhalten, wer kann's?"

Hiob 4,2

Diese Worte sagte Elifas der Freund von Hiob zu ihm, nachdem dieser Gott und Menschen bitterlich sein Leid geklagt hatte.

Warum konnte sein Freund vorher so gut sieben Tage schweigen, als Hiob noch in Schockstarre war und nun kann er seinen Mund nicht mehr halten?

Vielleicht kann er nach der Rede von Hiob in Kapitel 3 nicht mehr schweigen? Dort klagt Hiob Gott sein Leid sehr bitterlich und wünscht sich, er wäre nie geboren.

Warum also konnte sein Freund seine Worte nicht mehr zurückhalten? Vermutlich, weil er die Klage Hiobs einfach nicht mehr ausgehalten hat! Seine Worte und seine Wortwahl gingen ihm gegen ... seine Vorstellung.

Gott hingegen lässt tiefste Klage zu. Leider darf man in manchen Frömmigkeitstraditionen gar nicht klagen. Dort sind nur die schönen, fröhlichen Lieder erlaubt.

Doch Gott selbst hat kein Problem mit unserer Klage: Ein schönes Beispiel für eine Klage ist Jeremia 12,1. Dort klagt der Prophet Gott an. Er sagt: Du bist gerecht, doch trotzdem muss ich mit dir streiten/richten/reden. Dies meint auch: Ich will mit dir Gott über deine Entscheidungen und Führungen sprechen. Jeremia ringt dort mit Gott über die Wege, welche er nicht versteht! Auch Hiob klagte zu Gott und sein Freund hat es leider nicht ertragen. Menschen dürfen klagen. Es ist sogar befreiend, zu Gott zu klagen. Er hört zu, selbst wenn Menschen es nicht können. Das Problem ist nicht, dass man klagt und jammert.

Das Problem ist, dass man nicht klagt und nur jammert.

Ist es ok, als Christ im Gespräch mit Leidenden eine Zeit lang aushalten, dass Leute in der Klage Dinge sagen, die man selbst so nie zu Gott sagen würde? Ja! Manchmal muss man das sogar! Doch wie antwortet man auf Hiob 3, der großen Klage von Hiob?

Mit einer vorwurfsvollen Rede wie Elifas in Hiob 4 und 5? Nein: Mit Schweigen!

Denn: Wer nichts zu sagen hat, der könnte ja schweigen. Nichts fällt dem Menschen schwerer, als den Mund zu halten oder seine Worte gut zu wägen. Denn während wir schweigen passiert trotzdem etwas in der Stille.

Häufig ist Stille die heilige Lernzeit des Anderen. So kann Stille auch zum Ort des Redens Gottes werden. Wer dann zu schnell spricht, hat häufig nicht richtig zugehört. Hier ertappe ich mich und andere immer wieder.

Denn Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit (Prediger 4,7) und beides sollte beachtet werden. Nicht umsonst wird darüber immer wieder in der Bibel gesprochen **"Sei stille dem HERRN und warte auf ihn."** (Psalm 37,7; Psalm 62,2.6)

Denn gerade inmitten größter Not darf und kann jeder, sollte er auch einsam sein, auf die Hilfe Gottes harren (vgl. Kgl 3,28).

Stille aushalten! Das gilt nicht nur wenn jemand sein Leid klagt, sondern auch im Gespräch mit Gott. Schweigen und Zuhören sind häufig hilfreich.

Daher: **Gesegnet ist, wer den Mund hält, wenn er nichts zu sagen hat!**

Gott gebe uns, dass wir lernen zu schweigen. Damit ER reden kann.

Liebe Grüße

Jonathan Schirmer, Pastor

Gemeinde News

Finanzen 2018

Nachdem wir Ende Oktober 2018 noch ein Minus von ca. 6.000 Euro in der Kasse hatten, konnte dies auf nur 600 Euro bis Ende Dezember reduziert werden! Wir danken euch allen ganz herzlich für eure Spendenbereitschaft und Großzügigkeit. Durch Euch kann der Herr sein Werk in Weil der Stadt und Umgebung weiter bauen.

Daniel Zimmermann, Bereichsleiter Support

Kreativ-Samstag



Der nächste **Kreativ-Samstag** findet **am 02. März von 15 bis 18 Uhr** statt. Infos und Anmeldung bei:

Katja Reiter (brianna2000@gmx.de)

Wohnzimmertagesdienst bei Familie Koch

Der Apostel Paulus schreibt, dass wir den schwachen Gemeindegliedern die größte Ehre erweisen sollten (1. Kor. 12,22). Eins der schwächsten Glieder der Gemeinde ist sicher Wolf-Dieter Koch, der vollkommen von der aufopfernden Pflege seiner Familie abhängig ist und nicht mehr die Kraft hat, in den Gottesdienst zu kommen. Für ihn gestalten wir einmal im Quartal einen Wohnzimmertagesdienst, an dem auch Nachbarn der Familie Koch teilnehmen. Wie in einem Sonntagsgottesdienst in der Gemeinde wird

gesungen, gepredigt und das Abendmahl gereicht. Dieses Mal predigt Gerhard Schöps. Am **Samstag, den 09. März 2019 um 18.00 Uhr** ist es wieder soweit. Die Kochs freuen sich, wenn neben Nachbarn und Freunden auch wieder Geschwister aus der Gemeinde teilnehmen.

Wer möchte einfach bei Fam. Koch dabei sein und besonders Wolf-Dieter eine große Freude machen? Bitte meldet Euch dafür an (07033/3010 940)

Wächterruf – Gebet für Weil der Stadt und die Region



Der Wächterruf versteht sich als Wächter, der Umschau hält und auf Gefahren etc. aufmerksam macht und zur Wachsamkeit im Gebet ruft. So steht es in Jes. 62, 6: „*O Jerusalem, ich will Wächter auf deine Mauern stellen, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht stillschweigen sollen.*“ Unser Land ist mit vielen Herausforderungen konfrontiert und die Politik scheint ohnmächtig und ideenlos. Gott will nicht, dass wir nur zusehen und hoffen, dass alles gut wird, sondern er fordert uns auf, unser Mandat wahrzunehmen und zu ihm zu rufen, damit er seinen Arm bewegen kann. Es macht einen Unterschied, ob wir beten oder nicht!! Wir laden deshalb ganz mutig ein, auch junge Leute und junge Familien, kommt und beteiligt euch an diesem Gebet. Denn es geht auch um eure Zukunft und die eurer Kinder und das ist es

wert, dass wir mit allen Wächterruf-Gruppen zusammen 24/7 also ohne Unterbrechung wie in der Schriftstelle oben gefordert, Gottes Thron bestürmen. Wir Weil der Städter sind immer am 10. jeden Monats dran, also wieder am **10. März**. Neben dem Gebet zuhause gibt die Möglichkeit, um **20 Uhr im Gebetsraum** der Christusgemeinde mit anderen zu beten. Infos gibt es bei Armin Kersten, T.:07033/ 690617 oder im Gemeindebüro.

Mission



Am **Dienstag, den 19. März** findet um **19 Uhr** der **Gebetstreff Zehdenick** in der CGW statt.

Gebetsanliegen Zehdenick:

Wir beten, dass Gott weitere Arbeiter aussendet in die Ernte, die mit uns zusammen die Verantwortung für die Gemeinde in Zehdenick tragen. Insbesondere suchen wir immer noch nach einem Mitarbeiter oder Mitarbeiterin für eine Teilanstellung in unserer Gemeinde.

Im Februar hatten wir den ersten Test-Gottesdienst im Haus Vaterland (leerstehende Gaststätte). Wir wollen in diesem Monat klären, ob wir als Zwischenlösung uns dort regelmäßig einmal im Monat einmieten können.

Liebe Grüße, Heiner + Monika Semle

Im Anschluss an den Zehdenick-Treff findet um **20 Uhr** bei Familie Handel der **Niamey-Treff** statt. Alle, die Afrika und besonders Niger auf dem Herzen haben, sind

willkommen – egal, ob sie schon konkrete Reisepläne haben. Ganz herzliche Einladung!

Kostbar - für Frauen, von Frauen, mit Frauen

Herzliche Einladung an alle Frauen, ob jung oder alt, egal welcher Kircheng Zugehörigkeit, beim nächsten „Kostbar-Abend“ am **Mittwoch den 20. März um 20 Uhr** in der CGW mit dabei zu sein.

Kostbar schafft einen Raum für dich als Frau, Gott zu begegnen; im Lobpreis und Gebet, durch persönliche Impulse und gemütliche Gemeinschaft. Dadurch darfst du Wertschätzung erfahren, gestärkt und ermutigt werden und dich mit anderen kostbaren Frauen verbinden.

Der Abend steht diesmal unter dem Motto „Kostbare Perlen – entdecke Gottes Wahrheiten über dich“



Gemeinsam möchten wir auf Gott schauen und IHN ins Zentrum des Abends stellen. Er



sieht jede Einzelne von uns! Du bist ihm wichtig und kostbar!

Sei mit dabei: **Mittwoch - 20.3.2019 - 20:00 Uhr – CGW.** Wir freuen uns auf dich.

Dein Kostbar-Team

Janine, Christa, Alex, Lene, Jacqueline, Marit und Magda

P.S.: Wenn du Kostbar bereits kennen und lieben gelernt hast, und gerne einen aktiven Beitrag dazu leisten möchtest, freuen wir uns über deine Mithilfe am Abend. Sei es in der Vorbereitung oder im Anschluss beim Aufräumen. Sprich uns darauf an: Magda.Handel@cgweilderstadt.de

Treffpunkt UHU



Am **Donnerstag, den 21. März** treffen sich unsere Senioren um **14.30 Uhr** im Gemeindezentrum. Dieses Mal werden Evi und Gerhard Schöps bei uns zu Gast sein.

Ganz herzliche Einladung an alle „unter Hundertjährigen“!

Level Up Jugend-Gottesdienst

Der nächste Level Up Jugend-Gottesdienst findet am Samstag, den 30.03. um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Merklingen, Kirchgrabenstr. 7 statt. Ganz herzliche Einladung. Infos gibt es bei Johannes Vogt, Markus Stüber oder im Gemeindebüro

Liebe Abenteuerer, seit Januar sind wir schon eine ordentliche Wegstrecke in der Bibel herumgekommen. Wir haben uns damit beschäftigt, wie Gottes Geschichte mit den Menschen angefangen hat, hörten von Adam und Eva, Kain und Abel, Noah und den Menschen, die den Turm in Babel bauen wollten. Die Menschen haben sich bewusst von Gott entfernt aber ER hatte immer einen fürsorglichen Plan, wie sie wieder in SEINE Gegenwart führen konnte.

Sie schämten sich und er schützte sie mit Kleidern, Kain tötet, doch Gott lässt ihn leben, die Arche schützt Noah und seine Familie vor der Flut, wie uns heute das Kreuz schützt. Gott verwirrt die Menschen, damit die Macht ihre Einstimmigkeit nicht noch größer wird und sie vor sich selber geschützt werden. Auch wir haben Gottes Fürsorge und Gnade nötig, daher ist es ein großes Privileg, Gottes Wort zu haben - in unterschiedlichen Ausführungen und Übersetzungen. Bei so viel Wort Gottes ist es gut, wenn man sich einen Überblick über die Bibel und ihre Bücher verschafft und die Zugänge zur Bibel ergründet, damit jeder aus diesem reichen Schatz Gott besser kennenlernen kann und das in seinen Alltag integriert. Dass wir gerne in seinem Wort lesen und uns immer wieder damit beschäftigen. Diesen Grundstein wollten wir im Februar legen, um dann im März Petrus zu fragen, wie es ist, mit Jesus befreundet zu sein. Vor uns liegen 5 spannende Einheiten. Fragt doch nach dem Gottesdienst, was wir gehört haben...

Euer Abenteuerland – Cornelia Buyer

TERMINE MÄRZ 2019

| Datum | | | |
|-------|----|-------|--|
| | | Wann? | Was? |
| 1 | Fr | 07:30 | Gemeindegebet |
| | | 17:30 | Royal Rangers |
| 2 | Sa | | |
| 3 | So | 10:00 | Gottesdienst |
| | | 18:15 | Jugendtreff Schreinerei |
| 4 | Mo | | |
| 5 | Di | | |
| 6 | Mi | 20:00 | Hauskreise |
| 7 | Do | 20:00 | Hauskreise |
| 8 | Fr | 07:30 | Gemeindegebet |
| | | 17:30 | Royal Rangers |
| 9 | Sa | 10:00 | Schatzsuche in WdS |
| | | | Schulung Abenteuerland-Mitarbeiter |
| 10 | So | 10:00 | Ergebnisberichts-Gottesdienst mit Abendmahl |
| | | 15:00 | spanische Gruppe |
| | | 18:15 | Jugendtreff Schreinerei |
| | | 20:00 | Wächtergebet |
| 11 | Mo | | |
| 12 | Di | | |
| 13 | Mi | 20:00 | Hauskreise |
| 14 | Do | 20:00 | Hauskreise |
| 15 | Fr | 07:30 | Gemeindegebet |
| | | 17:30 | Royal Rangers |
| 16 | Sa | 10:00 | Schatzsuche Gottes in Schafhausen |
| 17 | So | 10:00 | Familien-Gottesdienst |
| | | 18:15 | Jugendtreff Schreinerei |

| Datum | | | |
|-------|----|-------|--|
| | | Wann? | Was? |
| 18 | Mo | | |
| 19 | Di | 19:00 | Gebetstreff Zehdenick |
| | | 20:00 | Niamey-Treff |
| 20 | Mi | 20:00 | Hauskreise |
| | | 20:00 | Kostbar |
| 21 | Do | 14:00 | Treffpunkt UHU |
| | | 20:00 | Hauskreise |
| | | 20:00 | GL-/BL-Treffen |
| 22 | Fr | 07:30 | Gemeindegebet |
| | | 17:30 | Royal Rangers |
| 23 | Sa | | |
| 24 | So | 10:00 | Gottesdienst mit an-schl. Mittagessen |
| | | 13:00 | Gemeindeversamm-lung |
| | | 15:00 | spanische Gruppe |
| | | 18:15 | Jugendtreff Schreinerei |
| 25 | Mo | | |
| 26 | Di | | |
| 27 | Mi | 20:00 | Hauskreise |
| 28 | Do | 20:00 | Hauskreise |
| 29 | Fr | 07:30 | Gemeindegebet |
| | | 17:30 | Royal Rangers |
| 30 | Sa | 19:00 | Level Up Jugendgottesdienst in Merklingen |
| 31 | So | | ZEITUMSTELLUNG!!! |
| | | 10:00 | Gottesdienst |
| | | 18:15 | Jugendtreff Schreinerei |

Veranstaltungstipps März 2019

- 23.03. ab 10 Uhr Männertag auf der Langensteinbacher Höhe**
Mit Peter Hahne, Martin Daum, Reiner Wörz u.v.a.
Nähere Infos gibt es hier:
<https://www.lahoe.de/fileadmin/lahoe/BesondereEinladung/Maennertag2019.pdf>
- 28.03. 19.30 Uhr „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ - Ein Abend mit Ulrich Parzany**
An Gott glauben und ihm gehorsam sein – was bedeutet das heute konkret? Was lange selbstverständlich als Wille Gottes galt und wenigstens in den christlichen Kirchen anerkannt wurde, wird von vielen heute als menschenfeindlich verurteilt. Kann man als Christ überhaupt immer sicher wissen, was von Gott her geboten ist?
Ulrich Parzany ist überzeugt: Das kann man! Die Bibel vermittelt uns die Leitlinien und alle Grundlagen dafür. Er erläutert, was Wahrheit und Freiheit bedeuten.
Ort: Hänssler Verlag, Max-Eyth-Str. 41, Holzgerlingen
Eintritt: frei
Anmeldung: erwünscht unter:
holzgerlingen@scm-shop.de

Vierte Lange Nacht am Bodensee

Am 12.01. machten sich 9 mutige Teilnehmer und 14 Mitarbeiter der Ranger aus Weil der Stadt auf den Weg zur 4. Langen Nacht am Bodensee.

Sowohl die Leiter, die in unterschiedlichste Aufgaben involviert waren, als auch die Teilnehmer aus Weil der Stadt durften dort eine spannende Zeit erleben, von der wir euch kurz berichten möchten!



Die Teilnehmer starteten am Nachmittag mit 4 Seminaren! Sie konnten zwischen 8 verschiedenen Seminaren wählen, dabei waren unter anderem Themen wie UTM-Gitter, Kreuzpeilung und Erdmagnetismus! Nach den Seminaren und einer kurzen Kaffeepause durften die einzelnen Teams mit Hilfe der neu erlernten Techniken die Standorte ihrer Stationen für die Nacht herausfinden und sich so ihre diesjährige Route von ungefähr 25 km erarbeiten!

Mit einer Lobpreisband aus Reutlingen und einem Gastprediger aus Schorndorf hatten wir vor dem Start in die Nacht auch noch einen genialen Gottesdienst! Jesaja 9,1-6:

„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.“ war das Thema der Predigt! Dies ermutigte die Teilnehmer nochmal die bevorstehende Nacht zusammen mit ihrem Gott zu erleben! Bevor es dann wirklich losging, gab es noch ein gemeinsames Abendessen!

Und dann gings tatsächlich los! Um 18 Uhr wurden die ersten Teams in die Nacht entlassen. Jedes Team lief eine Strecke zwischen 20 und 30 km. Auf dem Weg erreichten sie spannende Stationen mit unterschiedlichsten Themen und Aufgaben, von Abendmahl vor einem Kloster über eine Seilbrücke über einen Fluss hinweg, bis hin zu einer Escape Jurte, in der Rätsel gelöst werden mussten, war alles dabei!

Schon ziemlich früh am Morgen, erreichte das erste Team wieder die Lindenwiese, wo die Teilnehmer herzlich mit einem Frühstücksbuffet und ihren wohlverdienten Aufnehmern empfangen wurden.



Auch das Team aus Weil der Stadt erreichte

morgens wohlbehalten das Ziel! Als dann alle gefrühstückt hatten, ging es zurück in die Autos und ab nach Hause!

Im Rückblick lässt sich auf jeden Fall sagen, dass Gott uns eine super gesegnete Zeit geschenkt hat und dass jeder Einzelne in dieser Nacht sehr wertvolle Erfahrungen sammeln durfte! Wenn ihr noch mehr erfahren wollt, dann fragt einfach die Ranger die ihr kennt, oder noch besser: kommt im nächsten Jahr einfach selber mit!
Joy Federmann

Body-Spirit-Soul



Am Montag, 04.02. war es endlich soweit: Wir starteten unseren Body-Spirit-Soul-Kurs. Wir (Annette Ruf und Isabell Morgestern) waren seit Wochen voller Vorfreude und können jetzt ganz begeistert sagen, dass der erste Abend total gelungen war. Wir sind eine richtig tolle, bunt gemischte Gruppe zwischen 30 und 77 Jahren. Nach einer interessanten und amüsanten Vorstellungsrunde, wissen wir nun die Bedeutung unserer Vornamen und welches Buch jede Frau schreiben würde. Jede Frau ist einmalig und Gott hat jede mit genialen Eigenschaften geschaffen, die Funken der „Wunderkerzen“ sprühten nur so.

Unser Thema an diesem Abend war: Body (Körper)-Vergangenheit! Uns allen wurde bewusst, dass jede Frau ihre eigenen Narben trägt. Wir können die Vergangenheit zwar

nicht ändern, jedoch können wir FRIEDEN schließen mit unserem Körper und uns mit der Vergangenheit versöhnen.

Natürlich gibt es an jedem Abend auch kleine Überraschungen, welche unser Frauenherz berühren. Diesmal gab es z.B. ein Handpeeling und eine Handmassage. Wir sind so dankbar, dass der 10-wöchige Kurs so gut angelaufen ist und freuen uns sehr auf die nächsten Wochen. Nach dem Thema Körper folgt das Herzstück: der Geist. Denn all unsere Sehnsüchte können letztlich nur von einem gestillt werden – Gott. Die letzten drei Wochen zeigen, wie das Leben mit einer gesunden Seele aussieht. Immer mit dem Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und am Ende wird gefeiert, denn aus Frauen werden Freundinnen.

Annette Ruf und Isabell Morgenstern

Bericht 3 Ma(h)l anders

Am **26. Januar** trafen wir uns erwartungsvoll zum zweiten 3 Ma(h)l anders. Die CG-Lounge war festlich geschmückt und die Tische liebevoll eingedeckt. Nach Begrüßung, Gebet und einem Aperitif wurden per Los die ersten Tischpartner ermittelt, die sich jeweils gemeinsam die Vorspeise schmecken ließen. Zur Hauptspeise und zum Nachtisch wurden dann die Tischpartner neu ausgelost, so dass jeder die Gelegenheit hatte, sich an diesem Abend intensiv mit drei verschiedenen Menschen zu unterhalten. Besonders gut hat mir gefallen, dass ich so mit Menschen ins Gespräch kam, die ich bisher nur „von weitem“ gekannt habe und die ich jetzt

viel besser kenne. Mich hat das motiviert, zukünftig auch ohne „Verlosung“ mehr auf andere Menschen zuzugehen, um sie besser kennenzulernen – denn wirklich jeder hat viel Wertvolles und Spannendes zu erzählen!

Leider ging der Abend viel zu schnell vorbei, aber vor dem Heimweg hatte man noch ausgiebige Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Aufräumen und Spülen zu unterhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Eric und Sandra Preising, Daniel und Annette Zimmermann, alle weiteren Helfer und alle, die etwas zum Buffet und beim Aufräumen beigetragen haben! Dieser Abend war wirklich superschön und muss unbedingt wiederholt werden!

Gebetsangebot während und nach dem Gottesdienst



Seit einiger Zeit gibt es das Angebot, während der Lobpreiszeit im Gottesdienst an den Gebetsstationen vorne links und hinten rechts für sich beten zu lassen. Dieses Angebot haben wir nun erweitert: Ab sofort wird das Gebet **zusätzlich** auch nach dem Gottesdienst an der Gebetsstation vorne links angeboten. So könnt ihr euch im Lobpreis voll auf Gott konzentrieren und anschließend in Ruhe für euch beten lassen.

Die Beter erkennt ihr an den „Gebetsteam-Schildern“, die sie umgehängt haben.

Ganz herzliche Einladung zu diesem Gebet!

Meine Identität

www.freedominchrist.ch

Das Verständnis deiner Identität in Christus ist absolut grundlegend, um ein siegreiches und ausgewogenes Leben in Christus zu führen.

Dr. Neil T. Anderson

SATANS LÜGEN

1. Du bist ein Sünder, weil du manchmal sündigst.
2. Deine Identität wird bestimmt von dem, was du getan hast.
3. Deine Identität wird bestimmt von dem, was die Leute über dich reden.
4. Dein Verhalten bestimmt, was du über dich selbst glaubst.

GOTTES WAHRHEIT

1. Du bist ein Heiliger, von Gott für gerecht erklärt, der manchmal sündigt.
2. Deine Identität wird bestimmt von dem, was Gott für dich getan hat.
3. Deine Identität wird bestimmt von dem, was Gott über dich sagt.
4. Was du über dich selbst glaubst, bestimmt dein Verhalten.

Dr. Timothy Warner

Wer bin ich in Christus?

ICH BIN ANGENOMMEN ...

| | |
|------------|--|
| Joh 1,12 | Ich bin Gottes Kind. |
| Joh 15,15 | Ich bin Gottes Freund. |
| Röm 5,1 | Ich bin gerechtfertigt. |
| 1Kor 6,17 | Ich bin eins mit dem Herrn (ein Geist). |
| 1Kor 6,20 | Ich bin freigekauft und gehöre nun zu Gott. |
| 1Kor 12,27 | Ich bin ein Glied am Leib von Jesus Christus. |
| Eph 1,1 | Ich bin ein Heiliger. |
| Eph 1,5 | Ich bin als Gottes Kind adoptiert. |
| Eph 2,18 | Ich habe durch den Heiligen Geist direkten Zugang zu Gott. |
| Kol 1,14 | Ich bin erlöst und mir ist vergeben. |
| Kol 2,10 | Ich habe Anteil an der Fülle von Christus. |

Wer bin ich in Christus?

ICH BIN SICHER ...

| | |
|--------------|---|
| Röm 8,1 | Ich bin für immer frei von aller Verdammnis. |
| Röm 8,28 | Ich bin gewiss, dass alles zu meinem Besten dient. |
| Röm 8,31–34 | Ich werde von Gott nicht mehr verurteilt. |
| Röm 8,35–39 | Ich kann nicht von Gottes Liebe getrennt werden. |
| 2Kor 1,21–22 | Ich bin auf ein festes Fundament gestellt, gesalbt und in Christus versiegelt. |
| Phil 1,6 | Ich bin gewiss, dass Gott das in mir angefangene, gute Werk auch zu Ende führen wird. |
| Phil 3,20 | Ich bin ein Bürger des Himmels. |
| Kol 3,3 | Ich habe ein neues Leben mit Christus in der Gegenwart Gottes. |
| 2Tim 1,7 | Ich habe nicht den Geist der Angst erhalten, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. |
| Hebr 4,16 | Ich kann Barmherzigkeit und Gnade finden, wenn ich Hilfe nötig habe. |
| 1Joh 5,18 | Ich habe Gott zum Vater, und der Böse kann mir nicht schaden. |

ICH BIN BEDEUTUNGSVOLL ...

| | |
|--------------|---|
| Mt 5,13–14 | Ich bin das Salz der Erde und das Licht der Welt. |
| Joh 15,1–5 | Ich bin eine Rebe am Weinstock Gottes, mit Christus verbunden und befähigt, viel Frucht zu bringen. |
| Joh 15,16 | Ich bin erwählt und bestimmt, bleibende Frucht zu bringen. |
| Apg 1,8 | Ich bin ein persönlicher Zeuge für Christus. |
| 1Kor 3,16 | Ich bin Gottes Tempel, in welchem der Heilige Geist wohnt. |
| 2Kor 5,18–20 | Ich bin ein Botschafter der Versöhnung Gottes. |
| 2Kor 6,1 | Ich bin Gottes Mitarbeiter. |
| Eph 2,6 | Ich habe in Christus schon jetzt einen Platz im Himmel. |
| Eph 2,10 | Ich bin Gottes Werk. |
| Eph 3,12 | Ich kann frei und zuversichtlich zu Gott kommen. |
| Phil 4,13 | Ich vermag alles durch Christus, der mich stark macht. |

Buch-Tipp des Monats

Inka Hammond: Tochter Gottes, erhebe dich

Vom Schmerz zum Sieg. Vom Sieg zum Segen

Es ist an der Zeit aufzustehen! Die Welt braucht Frauen mit Dynamit im Herzen, die das verteidigen und zurückerobern, was ihnen anvertraut wurde. Denn Gott sieht in seinen Töchtern keine harmlosen Geschöpfe, sondern leidenschaftliche Streiterinnen für ihn und sein Reich. Wie du in dieser Identität leben und das eigene Wirkungsfeld für Gottes Anliegen einnehmen kannst, zeigt Inka Hammond anhand ihrer persönlichen Geschichte, biblischer Bezüge und weiser Einsichten. Dabei geht es auch darum, Verletzungen, Hoffnungslosigkeit oder manche Bequemlichkeit hinter dir zu lassen und deine Beziehung zu Christus zu vertiefen.



Das Buch ist bei SCM erschienen, kostet 15,99 €, als Ebook 12,99 € und ist erhältlich bei <http://www.cgweilderstadt.de/medienshop>

CD-Tipp des Monats

Jennifer Pepper: Schritt für Schritt



Das Debüt-Album von Jennifer Pepper. Lebensfrohe Popmusik und moderne Alltagssprache, die dazu inspirieren, mutig zu glauben. "Meine Stimmungslage in den Songs ist unterschiedlich. Mal sehr positiv, ermutigend und lebensbejahend. Mal etwas verletzlicher, nach Gottes Nähe und Geborgenheit suchend. Motivation denen bringen, die müde in ihrem Glauben geworden sind, und Standhaftigkeit denen, die voll Vertrauen auf Gott und Zuversicht ihren Lebensweg beschreiten," das ist Jennifers Wunsch mit ihrem Album.

Die CD kostet 15 €, als Download 9,99 € und ist erhältlich bei:

<http://www.cgweilderstadt.de/medienshop>



IMPRESSUM

Die Christus-Gemeinde Weil der Stadt ist eine Gemeinde
im Mülheimer Verband freikirchlich-evangelischer Gemeinden.
Rechtlicher Träger ist der Freikirchliche Bezirk Nord-Württemberg e.V.

- Pastoren: Jonathan Schirmer und Johannes Vogt, Telefon 0 70 33 / 64 94,
Eisenbahnstraße 21; 71263 Weil der Stadt, sekretariat@cgweilderstadt.de
- Gemeindeleitung: Magda Handel 07033/309 342, magda.handel@cgweilderstadt.de
Markus Rollbühler 07033/69 10 20, markus.rollbuehler@gmx.de
Amos Gottschalk 07033/6942679, AmosGottschalk@gmx.de
- Redaktion: Sonja Heitmann gemeindeaktuell@cgweilderstadt.de
- Internet: www.cgweilderstadt.de
Besuchen Sie uns gerne auch auf Facebook
- Bank: Vereinigte Volksbank AG
IBAN: DE07 60390000 0501450009
BIC: GENODES 1BBV
Kontoinhaber: Freikirchlicher Bezirk Nord-Württemberg e.V.
- Druckerei: dbusiness.de GmbH, 10409 Berlin